



Radball

Die doppelte Spitze hält weiter

Auch nach dem Rückrundenauftritt in der 2. Radball Bundesliga stehen beide Mannschaften des Radsportvereins an der Tabellenspitze. Beim Spieltag in Bonlanden holte sich die erste Mannschaft mit Martin Egarter und Thomas Kieferle acht Punkte aus vier Spielen und festigten die Spitzenposition. Andreas Pongratz und Lukas Keller mussten sich mit drei Punkten zufriedengeben. Der zweite Platz in der Tabelle konnte aber gehalten werden. Schließlich gaben auch die anderen Mannschaften wichtige Punkte ab.

Gleich zum Auftakt stand die Partie der beiden Kissinger Mannschaften auf dem Plan. Es ist schon etwas Besonderes, wenn die beiden Spitzenmannschaften der Liga gleich zum Auftakt gegeneinander antreten. Noch dazu, wenn beide vom gleichen Verein sind.

In einer ausgeglichenen Partie hatte Pongratz und Keller zunächst den besseren Start. Sie legten im ersten Abschnitt ein Tor vor, doch Thomas Kieferle konnte noch vor dem Seitenwechsel ausgleichen. Bis in die letzte Spielminute hielt das Unentschieden stand. Dann gingen Egarter und Kieferle mit einer perfekten Eckballvariante genau in den Torwinkel in Führung. Nun musste die zweite Mannschaft schnell abschließen. Doch Martin Egarter wehrte den Schuss ab. Im Gegenzug gelang ihm der Treffer zum 3:1 Endstand.

Einen überlegenen Erfolg feierten Martin Egarter und Thomas Kieferle gegen Bonlanden. Dabei drehte Kissing erst nach dem Seitenwechsel richtig auf. Bis zur Halbzeit gestalteten die Gastgeber die Partie offen. Dennoch ging Kissing mit einer 4:3 Führung in den zweiten Spielabschnitt. Martin Egarter gelang es zweimal den entscheidenden Pass zu seinem Mitspieler zu spielen. Der hatte wenig Mühe den Ball im Tor unterzubringen. Die weiteren Treffer zum 8:3 Endstand für Kissing ergaben sich aus zwei Konterangriffen.

Einen Teilerfolg holten sich Egarter und Kieferle gegen Kemnath. Beide Mannschaften kennen sich aus vielen Spielen und der gemeinsamen Zeit im Bundeskader. Nach einem ausgeglichenen Spiel wurden beim 3:3 Unentschieden die Punkte geteilt. Wobei Kissing erst in der Schlussphase der umjubelte Ausgleichstreffer gelang.

Auch gegen Gärtringen musste sich Kissing mächtig ins Zeug legen. Auch in diesem Spiel lagen Martin Egarter und Thomas Kieferle zunächst im Rückstand. Erst im zweiten Spielabschnitt konnte Kissing ausgleichen und beim 3:3 Unentschieden einen weiteren Punkt mitnehmen.



Kissing's zweite Mannschaft hatte in Bonlanden einen schweren Stand. Nach der Auftaktniederlage gegen Kissing 1 mussten sich Andreas Pongratz und Lukas Keller auch gegen Gärtringen mit 3:5 geschlagen geben. Entscheidend waren die langen Pässe durch den Kissinger Strafraum die jeweils zu Gegentoren führten.

Drei Punkte holten sich Pongratz und Keller gegen Gastgeber Bonlanden. Dabei waren die Punkte hart umkämpft. Die anfängliche Führung war bis zum Seitenwechsel (2:2) aufgebraucht. Erst als sich Lukas Keller nach zwei Sprintduellen jeweils den Ball schnappte und per Konter auf 4:2 erhöhte, war die Partie gelaufen. Der abschließende Gegentreffer hatte beim 4:3 Erfolg keine Bedeutung.

Im Spiel gegen Kemnat lag Kissing zum Seitenwechsel mit 1:3 Toren im Rückstand. Zu schussstark präsentierten sich die wuchtigen Württemberger. Nach dem Wechsel gelang Andreas Pongratz mit einem platzierten Schuss unter das Tretlager der Anschlusstreffer. Doch Kemnat erhöhte durch zwei Eckballtore auf 5:2. In der Schlussminute stellte Kissing auf eine offene Deckung um, das Kissinger Tor blieb leer. Mit vollem Risiko gelang Kissing zwei Treffer zum 4:5 Endstand. Die wenigen Sekunden Restspielzeit brachte Kemnat jedoch sicher über die Zeit.

Zum Rückrundenaufakt haben beide Kissinger Mannschaften ihre Spitzenposition in der 2. Radball Bundesliga verteidigt. Martin Egarter und Thomas Kieferle führen die Tabelle nun mit sieben Punkten vor der eigenen zweiten Mannschaft an. Deren Vorsprung gegenüber Waldrems auf dem vierten Platz ist auf drei Punkte geschmolzen. Beim nächsten Spieltag am 10.05.2025 geht es nach Reichenbach/Fils. Dort geht es für Kissing gegen Waldrems 2, Waldrems 3, Aalen-Hofen und Gastgeber Reichenbach.